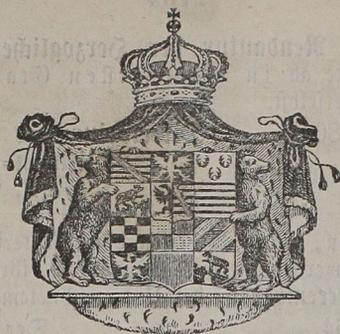


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.

Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sar.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 189.

Dessau, Sonnabend, den 3. December

1864.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Herzoglichen Assistenzarzte **Dr. Zahn** zu Zerbst in Gnaden zu gestatten geruhet, den ihm von Sr. Majestät, dem Könige von Preußen, verliehenen **Kronenorden IV. Klasse** annehmen und tragen zu dürfen.

**Bekanntmachung.** — Im verflossenen Monat November lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Weißbrot: Meister Püschel jun.;

Semmel: Meister Wilske.

Für den laufenden Monat December haben die hiesigen Bäckermeister Weißbrot und Semmel nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

N a m e n .	Für 2 Sgr.				N a m e n .	Für 2 Sgr.			
	Weißbrot.		Semmel.			Weißbrot.		Semmel.	
	Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.		Pfd.	Loth.	Pfd.	Loth.
Alsleben . . . . .	1	8	1	4	Nette . . . . .	1	11	1	4
Diehe . . . . .	1	8	1	—	Pauling . . . . .	1	8	1	—
Gillet's Wittwe . . . . .	1	12	1	—	Püschel sen. . . . .	1	4	1	2
Hinzemann . . . . .	1	8	1	4	Püschel jun. . . . .	1	10	1	2
Jänike . . . . .	1	8	1	6	Samuel . . . . .	1	4	—	28
Jasper . . . . .	1	12	1	4	Spahrman . . . . .	1	8	1	4
Kersten . . . . .	1	6	1	4	Stemmler . . . . .	1	4	—	24
Kirsten . . . . .	1	3	—	28	Stobick . . . . .	1	8	1	4
Kränkell . . . . .	1	8	1	2	Trostel . . . . .	1	10	—	28
Krüger . . . . .	1	12	1	6	Uhle . . . . .	1	6	1	—
Linke . . . . .	1	4	1	—	Urstin . . . . .	1	8	1	4
Matthäsius . . . . .	1	8	1	4	Wilske . . . . .	1	6	1	2
G. Müller, Holzmarkt, . . . . .	1	6	1	2	Zoder . . . . .	1	8	1	4
F. Müller . . . . .	1	6	1	2	Zschacke . . . . .	1	10	1	2
G. Müller, Weintraubenstr., . . . . .	1	4	1	—					

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Köthen, 1. December 1864.

Herzogl. Anhalt. Kreis- und Polizei-Direction.  
Bramigf.



**Bekanntmachung.** — Die **Rendantur der Herzoglichen Civildienen- Wittwen- und Waisenkasse** befindet sich von heute ab in der obersten Etage des früheren Appellationsgerichts-Gebäudes hiersebst.

Bernburg, 1. December 1864.

**Directorium der Herzoglichen Civildienen- Wittwen- und Waisenkasse.**

A. v. Krosigk.

**Aufforderung.** — Diejenigen, welche Arbeiten oder Materialien zu Herrschaftlichen Bauten im II. Baukreise geliefert haben, werden hiermit aufgefordert, ihre etwa noch rückständigen Rechnungen hierüber bis zum 15. December c. bei Unterzeichnetem einzureichen.

Röthen, 27. November 1864.

Der Regierungs- und Baurath  
Sengst.

### Holzverkauf.

Dienstag, den 6. December d. J.,

werden die nachgenannten, im Dornburger Reviere aufgearbeiteten Hölzer, als:

50 Schock weidene Bandstöcke	1. Klasse,
150 =	dergl. 2. Klasse,
215 =	dergl. 3. Klasse,
265 =	dergl. 4. Klasse,
170 =	dergl. 5. Klasse,
26 =	Gabelstiele,
200 =	weiden Bundholz,
50 =	dergl. Pfähle,

von früh  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an im Gasthose zu Dornburg meistbietend verkauft.

Dessau, 23. November 1864.

**Herzogliche Regierung.**

Abtheilung für Domainen und Forsten.

Frhr. v. Twickel.

### Holzverkauf.

Freitag, den 9. December d. J.,

kommen die im Rosflauer Reviere und daselbst in den Elbweidenbegern des Oberlugs und im Bitterlingshau aufgearbeiteten Hölzer, als:

22 $\frac{1}{8}$ Schock weidene Bandstöcke	1. Klasse,
57 $\frac{1}{4}$ =	dergl. 2. Klasse,
75 $\frac{3}{4}$ =	dergl. 3. Klasse,
46 =	dergl. 4. Klasse,
193 $\frac{1}{2}$ Klstr. weiden und melirt Bundholz,	
3 =	Dorn-Bundholz,
3 =	weiden und espen Anbruch,

zum meistbietenden Verkauf. Der Termin wird auf dem Schanzenhause bei Rosflau abgehalten und beginnt früh 10 Uhr.

Dessau, 24. November 1864.

**Herzogliche Regierung.**

Abtheilung für Domainen und Forsten.

Frhr. v. Twickel.

### Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Montag, den 12. December d. J.,

werden in der Mosigkauer Forst die daselbst

im Rossathenthiergarten bei den Durchforstungen aufgearbeiteten Hölzer, als:

a) an Nußholz
104 Stück schwache kieferne Bauhölzer,
188 = kieferne Rüst- und Buchstangen;

b) an Brennholz

4 Klstr. birchene Knippel,

5 = eichen Anbruch,

5 = dergl. Stammholz,

meistbietend verkauft. Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Alenschen Thorhause hinter Klein-Kühnau beim Thorwärter Sturm.

Dessau, 2. December 1864.

**Herzogliche Regierung.**

Abtheilung für Domainen und Forsten.

v. Wolfframsdorff.

### Nuß- und Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 16. November d. J.,

kommen im Rosflauer Reviere

a) an Nußholz
40 Stück eichene Enden von 10 bis 30 Zoll m. D. und 12 bis 39 Fuß Länge,
800 = kieferne geringe Bauhölzer und Latten-Enden;

b) an Brennholz

5 Klstr. eichene Kloben,

4 = dergl. Knippel,

25 = dergl. Anbruch,

30 = dergl. Stammholz,

24 = birchene Kloben,

12 = dergl. Knippel,

8 = kieferne Kloben,

70 = dergl. Knippel,

250 = dergl. Bundhölzer

zum meistbietenden Verkauf.

Der Termin wird im Gasthose zum Bären von Anhalt in Rosflau abgehalten und beginnt früh 9 Uhr.

Dessau, 30. November 1864.

**Herzogliche Regierung.**

Abtheilung für Domainen und Forsten.

Frhr. v. Twickel.

**Holzverkauf.**

Freitag, den 9. December c., Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthose zum Bergfrieden nachstehend verzeichnete, im Forstorte Mühlbirken, Jag. 15., Schlag X., gehauene Hölzer unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und Anzahlung von 25 Procent der Erstehungssummen meistbietend verkauft werden.

**A. Nughölzer:**

131 Stück Birken von 20 bis 43 Zoll mittl. Umfang und von 3 bis 16 Fuß Länge; 3 eichene Enden von 76 bis 110 Zoll mittl. Umfang und 8 bis 16 Fuß Länge; 5 eichene Fleischflöße.

**B. Brennholz:**

8 Kfstr. birchene Kloben, 8 $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. Knippel, 1 $\frac{1}{2}$  Kfstr. eichene Kloben, 1 $\frac{1}{2}$  Kfstr. dergl. Knippel,  $\frac{3}{4}$  Kfstr. kiefern Trumphyholz, 6 Kfstr. dergl. starke Knippel, 7 $\frac{3}{4}$  Kfstr. mittlere dergl.,

5 Kfstr. geringe dergl., 22 Kfstr. kiefern Stammholz, 3 $\frac{1}{2}$  Kfstr. eichen dergl., 55 Schock birchene Bund, 10 $\frac{1}{2}$  Schock ellerne dergl., 3 $\frac{1}{2}$  Schock eichen dergl., 110 Schock kiefern dergl. Hundelust, 30. November 1864.

Der Oberförster Schmaling.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag, den 8. December, Vormittags 9 Uhr soll im Roack'schen Locale bei Dessau die **Anfuhr des Kieles**, welcher zur Instandhaltung für die Wege bei Dessau, desgleichen für die Leipziger, Quellendorfer und Köthensche Straße erforderlich ist, an den Mindestfordernden verdingen werden.

Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Dessau, 2. December 1864.

Herzogliche Baubewaltung.

H. Heine.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

Mehrere Häuser sind zu verkaufen, darunter ein Haus an der Lage, passend für Ladeneinrichtung, welches für jedes Geschäft sich eignet. Näheres bei

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

**Hausverkauf.**

Mein in der Stiftsstraße unter Nr. 20. belegenes **Hausgrundstück**, worin seit Jahren das Tischlergeschäft flott betrieben wurde, beabsichtige ich veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen, am liebsten mit sämmtlichem Tischlerwerkzeug und Holzvorräthen. Kauflustige können täglich mit mir unterhandeln.

W. Schwerdtfeger, Tischlermeister.

**Verkauf eines Kossathengutes.**

Das dem Kossathen **Wilhelm Strauch** zu Libbesdorf gehörige, aus Haus, Hof, Nebengebäuden und Garten, 20 Morgen Acker und 1 Morgen Wiese bestehende **Kossathengut** soll mit lebendem und todtm Inventarium **Sonnabend, den 10. December d. J.**, Vormittags 10 Uhr in dasiger Schenke öffentlich und meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor Beginn des Termines bekannt gemacht.

Im Auftrage

Ernst Kieselner in Körnick.

**Hausverkauf in Wörlitz.**

Veränderungshalber stelle ich hiermit mein zu Wörlitz an der Ecke der Förstergasse belegenes, sich in gutem baulichen Zustande befindendes **Wohnhaus** mit Ladeneinrichtung, worin seit 70 Jahren ein Schnitt- und Materialgeschäft mit dem besten Erfolge betrieben wurde, zum Verkauf und können Käufer jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Wörlitz, im November 1864.

B. Bodenthal.

**Gänzlicher Ausverkauf.**

Veränderungshalber will ich mein **Schnitt- und Modewaaren-Lager**, welches vollständig mit den modernsten Herren- und Damen-Artikeln versehen ist, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkaufen und beginnt dieser Ausverkauf Sonntag, den 4. December.

**B. Bodenthal.**

**Vermiethungen.**

Wall Nr. 14. ist eine Stube zu vermieten und am 1. April f. J. zu beziehen.



Eine kleine meublirte Stube nebst Schlafca-  
binet ist an eine einzelne Person zu vermietthen  
und kann sogleich oder zum 1. Januar f. J.  
bezogen werden Salzgasse Nr. 3.

Die größere Hälfte der Oberetage meines  
Hauses, Fürstenstraße Nr. 16., ist zum 1. April  
f. J. zu vermietthen. Friedrich Pohl.

#### Verkaufs - Anzeigen.

##### Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts sollen  
sämmliche Posamentirerwaaren bedeutend un-  
ter dem Einkaufspreis abgegeben werden.

C. Schröter, Zerbster Straße Nr. 13.

Die Gröfßnung meiner

### Weihnachts-Ausstellung,

bestehend in einer großen Auswahl einfacher  
und feiner Spielwaaren und Puppen jeder Art,  
so wie passender Weihnachtsgeschenke für  
Damen und Herren, beehre ich mich hier-  
durch ergebenst anzuzeigen und verspreche bei  
großer Auswahl in allen Neuheiten die billig-  
sten Preise.

*Gustav Hinsche.*

**⚡** Gegen Zahnschmerz **⚡**  
empfehlt zum augenblicklichen Stillen „Zahn-  
wolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun.

Wir empfangen soeben in größter Auswahl und in neuestem Geschmack

## Seiden - Roben

und empfehlen dieselben zu Weihnachtsgeschenken zu billigen, aber festen Preisen.  
Gleichzeitig bemerken wir, daß wir dieselben bis zum 26. d. Mts. in Commission  
hier behalten und gern einen Umtausch der gekauften Kleider bis dahin bewirken.

*Sonnenthal & Königsberg.*

**Schwarze Taffete**, so wie auch den jetzt so beliebten Seidenstoff **Gros faille**  
empfehlen in verschiedenen Breiten unter Garantie der Dauerhaftigkeit

*Sonnenthal & Königsberg.*

Ferner erlauben wir uns, auf unser wohl assortirtes

## Leinen-Waaren-Lager

aufmerksam zu machen; dasselbe ist in allen Artikeln, verschiedenen Fabrikaten und  
Breiten vollständigst sortirt und dürfen wir, was Preiswürdigkeit und Reellität  
betrifft, auf unsere bisherige Handlungsweise hindeuten.

*Sonnenthal & Königsberg.*

**Rock-, Bein-, Westen-, Hals- u. Taschentücher**  
empfehlen in größter Auswahl

*Sonnenthal & Königsberg.*

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt  
**Damen-Mäntel und Jacken**  
 zu den billigsten Preisen (Jacken von 1 $\frac{1}{3}$  Thlr. an das  
 Stück)  
**Friedrich Schütze,**  
 Fürstenstraße Nr. 12.

≡≡≡ **Glacéhandschuh,** ≡≡≡  
 nur eigenes Fabrikat.

Bei strengster Reellität empfehle ich: extrafeine ziegenlederne Stepphandschuh,  
 das Paar 1 Thlr.; zweite Sorte Stepphandschuh, das Paar 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.; feine  
 modefarbene Damenhandschuh; weiße und couleurtte Waschlederhandschuh; Ball-  
 handschuh 2c.

**Carl Lange,**

Handschuhfabrikant, Steinstraße neben dem schwarzen Adler.

**Weihnachts-Ausverkauf.**

Unter den vielen zum Weihnachts-Ausverkauf bestimmten Waaren empfehlen wir vorzugs-  
 weise eine bedeutende Partie

fein gestickter Kragen mit Ärmeln oder mit Manschetten,  
 echter Spitzen-Kragen mit Manschetten,  
 echter Batist-Taschentücher,  
 gestickter echter Batist-Taschentücher,  
 rein leinener Taschentücher,  
 wollener Shawls und Tücher für Herren,  
 schwarzer Spitzen-Schleier, Mantillen und Tücher,  
 seidener Bänder in allen Farben und Breiten  
 zu ungewöhnlich billigen Preisen.

**Steindorff Gebr.**

**Der Weihnachts-Ausverkauf**

in der Handlung des Unterzeichneten beginnt am heutigen Tage und enthält:  
 Damen-Mäntel in Double, Tuch und Twilt, Plaidshawls, Kleiderstoffe,  
 Doublejacken, Westen in Sammet und Seide, Cravatten, Slipse und viele  
 andere Herren- und Damen-Artikel.

Um geneigte Berücksichtigung bittet

**W. Wolfsohn.**

**Thatsächliche Beweise über die Vorzüglichkeit des G. A. W. Mayer'schen  
weißen Brust-Syrups,**

stets echt und frisch zu haben bei

J. Schindewolf in Dessau,  
C. F. Witte in Jexnitz und  
G. Thermann in Coswig.

Seit längerer Zeit hatte ich bedeutende Brustschmerzen, Husten und Schnupfen. Ich hatte schon verschiedene Mittel angewandt, aber vergebens; nur ein Fläschchen **weißer Brust-Syrup** für 15 Sgr. aus der Niederlage des Herrn Carl Neumann hier hat mich wieder gänzlich hergestellt und auch gleichzeitig meine Frau von ähnlichen Beschwerden befreit. — Auch habe ich noch von vielen Anderen gehört, daß dieser Brust-Syrup geholfen hat.

Ich erkenne daher den Mayer'schen weißen Brust-Syrup als das beste Mittel gegen obige Leiden an und kann denselben aus eigener Ueberzeugung nur zu recht häufigem Gebrauch empfehlen.

Haynau (preuß. Schlesien), 6. März 1864. **Hauß**, Streichhölzer-Fabrikbesitzer.

Laibach (Slirien), 21. Januar 1864.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Die mir unter'm 18. v. Mts. avisirten 50/2, 90/4 Fl. „weißer Brust-Syrup“ sind mir in Ordnung geworden. Ich hoffe, Ihnen in Kurzem wieder einen Auftrag ertheilen zu können, da Ihr Brust-Syrup trotz der vielen anderen derartigen Mittel sich von Tag zu Tag bei dem leidenden Publikum mehr Anerkennung erwirbt und für die Folge einen bedeutenden Absatz verspricht.

Mit Achtung und Ergebenheit zeichnet

C. S. Grill.

**Bledwasser** von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,  
= Carl Frühjorge, Zerbster Straße, und  
in der Einhorn-Apotheke.

**Sicht- und Rheumatismus-  
Leidenden**

halte ich mein Lager echt Lairik'scher Waldwoll-Fabrikate und Präparate bestens empfohlen und stehe mit Weiterem gern zu Diensten.

**Gustav Hinsche.**

**Bettfedern.**

Es wird einem hochgeehrten Publikum bekannt gemacht, daß bei Herrn Lehmann, Gasthaus zum goldenen Lamm in Dessau, schöne österr. Bettfedern in vielen Sorten und in großer Auswahl zu haben sind. Wegen kurzen Aufenthaltes hieselbst wird um baldigen Besuch gebeten.

Apotheker

**Bergmann's Gispomade,**

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Rusch jun.

**Französischen Krystall-Leim**

zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Mablaster zc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, für Papier, Pappe, Holz zc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem, das Flacon 5 Sgr., empfiehlt  
K. Frühjorge, Zerbster Straße.

**Meubles** in Magahoni, Birke und Kienen, bestehend aus Schränken, Commoden, Tischen, Sopha's, Stühlen, Bettgestellen, Waschtischen, Küchenschränken und dergl., sind in Auswahl vorrätzig und werden billigst abgegeben.

Gleichzeitig empfehle ich mein **Sarg-Magazin** bei vorkommenden Sterbefällen unter Zusage reellster Bedienung.

D. F. Wferr, Leipziger Straße Nr. 15.

### Appellation an das Publikum!

Die unwürdige Gesinnungslosigkeit, welche dadurch beurfundet wird, daß man neuerfundene Fabrikate, die unter Mühen und Opfern Seitens des Fabrikanten zu Ruf und Ansehen gelangt sind, in ihrem Namen, ihrer Verpackung und ihrer Etiquettirung nachahmt, wird das Gerechtigkeit und Billigkeit liebende Publikum gewiß um so weniger Vorschub leisten wollen, als die Nachahmer sich nicht entblöden, für ihre Zwecke selbst die Verfolgungen auszubenten, welche der **R. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** durch das Apotheker-Monopol und die Apotheker-Privilegien zu erdulden hat. — Um nun eben dem Publikum auch Gelegenheit zu geben, jenen gesinnungslosen Nachahmungen seinerseits entgegen treten zu können, wolle dasselbe darauf achten:

- 1) daß die Flaschen mit Bleikapsel oder gelbem Siegellack verschlossen sind, gestempelt: **R. F. Daubitz** in Berlin;
- 2) daß auf dem Rücken der Flasche die Firma **R. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstraße Nr. 19.** eingebrannt ist;
- 3) daß der Liqueur den Namen **R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur** führt;
- 4) daß die Etiquette auch das Namens-**Facsimile** enthält;
- 5) daß in den Text der Etiquette die Firma **R. F. Daubitz** nicht mittelst einer perfiden Sagconstruction eingeschmuggelt ist;
- 6) daß der Liqueur nur **allein echt** zu beziehen ist durch den Erfinder und durch die

#### Niederlagen in den Anhaltischen Landen:

In Ballenstedt bei **Th. Berger**, in Bernburg bei **Louis Eggert**, in Köthen bei **Gustav Buchheim**, in Coswig bei **L. Dehrmann**, in Dessau bei **Ab. Arendt**, in Gernrode bei **F. W. Breuer**, in Gröbzig bei **Ab. Büschel**, in Groß-Mühlingen bei **F. J. Bertram**, in Güten bei **Th. Friesleben**, in Harzerode bei **A. Stieler**, in Heßlingen bei **M. D. Schuhmann**, in Hoym bei **Louis Stolze**, in Jessnitz bei **C. F. Witte**, in Nienburg bei **W. Rudolph**, in Oranienbaum bei **A. C. Sommerlatte**, in Plöskau bei **Franz Danmit**, in Radegast bei **Fr. Aleyla**, in Raguhn bei **F. G. Zeiß**, in Reppichau bei **Carl Busch**, in Rosslau bei **Hätsche & Comp.**, in Sanderleben bei **Fr. Sander**, in Wörlitz bei **Ferd. Görlich**, in Zerbst bei **Bohl & Belargus**.

Ein neues, sehr gut gebautes **Pianino** soll baldigst und billig verkauft werden  
Leipziger Straße Nr. 56.

### Neuen Genuesser Citronat empfing Chr. Melchert.

 Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß die Preise der **Karpfen** gestiegen sind und ich von jetzt ab, so wie im Laufe dieses Winters den Centner mit 18 $\frac{3}{4}$  Thlr., im Einzelnen das Pfd. mit 6 Sgr. verkaufe.  
**J. Hattenorth.**

**Birnen**, die Meze 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., **Äpfel**, die Meze 1 Sgr., sind zu haben bei  
**C. Knappe** am Exercirplatz.

Drei Paar gute **Hausstauben** sind zu verkaufen  
Schloßstraße Nr. 5.

Leipziger Straße Nr. 38. ist eine **Marktbude**, so wie ein angefüttertes **Schwein** zu verkaufen.

Ein fettes **Landschwein** hat zu verkaufen  
**H. Mühe**, Anstreicher,  
Schulstraße Nr. 10.

Zwei fette **Landschweine** sind zu verkaufen  
an der Mauer Nr. 20.

Zwei Fuhren **Dünger** sind billig zu verkaufen  
Blößergasse Nr. 27.

**Kalk** und **Asche** zum Düngen sind abzufahren auf der  
**Spefinger Ziegelei.**

Weißes und rothes **Aleesaamen** kauft  
**C. R. Voigt.**

Unterzeichneter empfiehlt sich zum **Ein- und Verkauf** getragener **Kleidungsstücke** und sonstiger Gegenstände. Auf Wunsch geehrter Herrschaften, die mir Bestellungen zu Theil werden lassen, bin ich gern bereit, mich nach deren Wohnungen zu verfügen.

**Adolph Mehfeld**, Schulstraße Nr. 5.

Ein noch guter **Kinderwagen** wird binnen 8 Tage zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die  
**Expedition d. Bl.**

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich eine Partie zurückgesetzter **Kleiderstoffe** und **Reste** zu auffallend billigen Preisen.  
Coswig, 1. December 1864.

**Samuel Joseph.**

 Seine gut assortirte **Weihnachts-Ausstellung** von **Spielwaaren** empfiehlt einem geehrten Publikum zu billigen Preisen

**F. Herrmann jun.**,  
Drechslermeister in Jessnitz.

## Extrafeine Paraffinkerzen

(Brillantkerzen),

das Packet  $6\frac{1}{4}$  Sgr., bei größerer Abnahme 6 Sgr. pro Packet, offerirt  
A. Cramer in Teschnitz.

## Den Ausverkauf

meines Stahl- und Eisenwaaren=Lagers zu herabgesetzten Preisen zeige ich hiermit ergebenst an.

Dranienbaum, im November 1864.

C. Wulst.



Donnerstag, den 8. December o., früh 9 Uhr sollen auf der Rosslauer Mühle 30 Stück Massschweine meistbietend verkauft werden.  
Lipmann.

Auf dem Gute zu Jonitz stehen 2 fette Schweine zum Verkauf.

Wir wünschen zwei einfach wirkende Handpressen für Mauersteine zu kaufen und erbitten gefällige Adressen nebst Angabe der Construction und des Preises.

Meie & Comp. in Bitterfeld.

## Vermischte Anzeigen.

Für die 150 meist armen Kinder unserer Klein-Kinder-Schule bitten wir freundliche Geber, uns bis spätestens acht Tage vor dem Feste Beiträge zu Weihnachtsgeschenken gefälligst zuzuschicken.

Dessau, 24. November 1864.

Oberhofmeisterin Frau v. Saldern. Frau Superintendent Richter. Frau Pastor West. Frau Oberst-Lieutenant v. Heimrod.

Heute Vormittag  $\frac{3}{4}$  11 Uhr wurden wir, unter Gottes gnädigem Beistande, durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut, was wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst anzeigen.

Jonnsbach in Sachsen, 30. November 1864.  
Lehrer Eduard Franke und Frau,  
geb. F. Fritsche.

Bei der Beerdigung unserer kleinen, so früh dahingeshiedenen Tochter Auguste sind uns so viele Beweise der Theilnahme und Liebe geworden, daß unser Schmerz, wenn auch nicht erfüllt, doch gelindert ist, und sagen wir unseren

lieben Bekannten und Freunden dafür unseren besten Dank.

Möge Gott der Allmächtige Jeden vor einem ähnlichen herben Verlust bewahren!

Coswig, 1. December 1864.

August Weiland und Frau.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zu Neujahr einen Dienst

Breite Straße Nr. 27.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird zum 1. Januar 1865 gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Zum 1. Januar k. J. wird ein Mädchen gesucht, das in der Wirthschaft, im Waschen und Plätten nicht unerfahren ist und darüber gute Zeugnisse hat. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Januar k. J. gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zur Wartung eines Kindes in den Nachmittagsstunden wird ein Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren gesucht Kreuzgasse Nr. 2.

Ein junges, gewandtes Mädchen findet als Bogensängerin eine Stelle in der Hofbuchdruckerei von H. Heybruch.

Ein Mädchen, welches die Viehwirthschaft versteht, findet sofort oder zum 1. Januar k. J. einen Dienst Hospitalstraße Nr. 53.

Ein kräftiger Hausknecht findet Stellung zum 1. Januar k. J. im Gasthose zum goldenen Fasan.

Ein ordentlicher Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse hat, wird zum 1. Januar k. J. gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Am 24. November ist auf der Eisenbahn-Restaurations ein Umschlagetuch liegen geblieben, wohingegen eine seidene Mantille vermisst wird. Um gefällige Rückgabe, resp. Auswechslung bittet  
W. Rudolph.

Ein Stock — dünnes gelbes spanisches Rohr mit Zwinne und Griff von Elfenbein, letzterer einen Pferdekopf darstellend — wird seit Sonnabend, den 19. v. Mts., vermisst. Wer über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wolle solches sub X. Nr. 5. in der Expedition d. Bl. gefälligst bewirken.

Der Wiederbringer desselben erhält ebenda selbst eine Belohnung von 15 Sgr.

Ein kleiner Pelzfragen mit braunem Futter ist verloren worden. Gegen eine Belohnung abzugeben  
Neumarkt Nr. 6.

Ein kleiner Pelzfragen ist gefunden worden. Die Eigentümerin erhält ihn zurück  
Mittelstraße Nr. 12., 1 Treppe.

### Römisch-irisches Bad.

Mehrseitigen Anfragen zufolge die ergebene Anzeige, daß das römisch-irische Bad auch jetzt, wie im Sommer, täglich geöffnet und der Bettfaal gehörig erwärmt ist.  
Fr. Petters.

Jede Art Damenkleider in Seide und Wolle, so wie Cravatten, Doppelschawls, Herrenhücher und dergl. werden fein und sauber gewaschen bei der

verehelichten M. Kirste in Jahnitz,  
gr. M. Nr. 12.

### Im Interesse der Landwirthschaft.

Um den von unseren Concurrenten ausgesprochenen Gerüchten: „wir könnten in diesem Jahre keine Dreschmaschinen mehr liefern“, zu begegnen, machen wir unsere werthen Abnehmer darauf aufmerksam, daß, nachdem wir mit unseren neuen, ausgedehnten Einrichtungen fertig sind, wir jede Woche 40—46 Dreschmaschinen nebst Göpelwerken, mit gewohnter Sorgfalt ausgeführt, liefern und jede, auch die größte Bestellung in kürzester Zeit ausführen können.

Wir bitten unsere werthen Abnehmer, gefälligst hiervon Notiz zu nehmen, sich von der Wahrheit unserer Aussage zu überzeugen und uns mit ihren werthen Aufträgen zu erfreuen.

Im Voraus die Versicherung gebend, daß wir es uns stets zum Vergnügen gereichen lassen, das in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen, sichern wir für die Solidität und gute Leistung unserer Fabrikate nach wie vor einjährige Garantie zu, kommen hinsichtlich der Zahlung gern constant entgegen und zeichnen, unsere Dienste zur fleißigsten Benutzung empfehlend, mit Hochachtung

Eisengießerei und Fabrik landwirthschaftlicher und Dampfmaschinen

von  
Götjes, Bergmann & Comp.

Neudnitz bei Leipzig, im November 1864.

### Berichtigung.

Um der irrigen Meinung zu begegnen, als ob der Bürgermeister allhier berechtigt sei, unter

den drei Seitens der Herzoglichen Kreis-Direction zur Untersuchung des Schweinefleisches verpflichteten Aerzten eine von ihm bestellte Auswahl den hiesigen Fleischern zc. zu octroyiren, theilt der Unterzeichnete Letzteren hierdurch mit, daß es ihnen vollkommen frei steht, wenn unter den drei hiesigen Aerzten sie die Beschaauung der geschlachteten Schweine übergeben wollen.

Coswig, 28. November 1864.

Dr. Meher.

Die

### Herzogliche Landes-Sparcasse

bleibt wegen der nothwendigen Arbeiten zum Jahreschlusse

den 20., 22., 27. u. 29. December d. J. geschlossen.  
S. S. Cohn.

Lotterie. — Loose zur 1. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. December stattfindet, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe S. Cohn,  
Schulstraße Nr. 9.

### Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 67. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. December erfolgt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jahnitz.

### Gewerbe-Verein.

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr, Sitzung.

### Tagesordnung:

- 1) Vortrag über die deutschen Genossenschaften und das Handelsgesetzbuch;
- 2) Bestimmung der Zeitschriften, welche im nächsten Jahre für den Lesezirkel gehalten werden sollen.

Es ergeht demnach besonders an die Mitglieder des Lesezirkels die Einladung, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Landwirthschaftlicher Verein für Hinsdorf und Umgegend

Montag, den 5. December 1864, Nachmittags 3 Uhr auf dem Töpfschen bei Quellendorf.

Heute Abend Hasenbraten und Fricassée  
F. Olberg, Rathskellerwirth.

# Carlotta Patti's Concert

Mittwoch, den 7. December 1864, Abends 7 Uhr,  
im Herzoglichen Hoftheater zu Dessau.

**Carlotta Patti,  
Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps,  
J. Steffens und A. Herner**

werden an einem und demselben Abende auftreten. — Jede Nummer des reichhaltigen Programms wird von einem Künstler ersten Ranges vertreten und wird auf diese Weise ein Ensemble erzielt, wie es bisher dem europäischen Publikum noch nicht vorgeführt worden ist.

**Programm. Erste Abtheilung.** 1. **Grosse Sonate** (Piano und Violine, Kreuzer gewidmet) (Beethoven) Alfred Jaell und Henri Vieuxtemps. 2. **Aria** aus „Linda di Chamounix“ (Donizetti) Mlle. Carlotta Patti. 3. **Ballade und Polonaise** (Vieuxtemps) Henri Vieuxtemps.

**Sweite Abtheilung.** 4. **Concert** (für Violoncello) (Goltermann) Jules Steffens. 5. **Aria** aus „Dinorah“ (Meyerbeer) Mlle. Carlotta Patti. 6. a) **Variationen** für Piano (Händel), b) **Home, sweet Home** (Transcription) (Jaell) Alfred Jaell. 7. **Introduction** für Piano (Schulhof) und **Der Carneval von Venedig** (Paganini), speciell von Herrn Julius Benedict in London arrangirt für Fräul. Patti, beide gesungen von Mlle. Carlotta Patti. 8. **Airs Bohémiens** (Vieuxtemps) Henri Vieuxtemps.

Accompagnateur: Herr Herner. — Concert-Flügel von Erard in Paris.

**Preise der Plätze:** Ein Platz im I. Rang, in der reservirten Loge Nr. 1. und 2. und in der reservirten Loge Nr. 3. bis 6. 2 Thlr. — Ein Sperrsiß  $1\frac{1}{2}$  Thlr. — Ein Platz im II. Rang Mittelloge und Seitenloge und in den Prosceniumslogen 1 Thlr. — Ein Mittelplatz im III. Rang und ein Seitenplatz daselbst 15 Sgr.

**Billets** sind von Dienstag, den 29. November, an täglich in der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats) und am Tage des Concerts Abends an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Morgen, Sonntag, empfiehlt zum Dejeuner  
Schenschwanz-Suppe, Ragout fin en Co-  
quilles und gebadene Austern

L. Krüger, Koch,

Mittelstraße Nr. 19., vis-à-vis der Baum-  
garten'schen Buchhandlung.

Heute, Sonnabend, und morgen, Sonn-  
tag, ladet zu frischer Wurst und Schweins-  
knöchelchen, so wie Sonntag, von Nachmit-  
tags  $3\frac{1}{2}$  Uhr an, zum Auslegeln zweier Ham-  
mel ergebenst ein Robert Beyer  
in der grünen Tanne.

**Bertram's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 4. December,

**Concert für Streichmusik.**

Anfang Punkt  $3\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 4. December,

**Concert und nachher Tanz,**

wozu ergebenst einladet

L. Noack.

**Noack's Kaffeegarten.**

Montag, den 5. December,

großes

**Concert für Streichmusik.**

Anfang Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

Zu diesem Concerte ladet ergebenst ein

L. Noack.

**Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 4. December, Tanz-  
musik, wozu ergebenst einladet C. Lütke.

**Zur Tanzmusik**  
und zum Pfannkuchenschmaus Sonntag, den  
4. December, ladet ergebenst ein  
Wittwe Jänike in Sonitz.

**Zur Tanzmusik**  
Sonntag, den 4. d. Mts., ladet ergebenst  
ein  
G. Beckmann in Scholtz.

Sonntag, den 4. December, ladet zum  
Tanzvergnügen freundlichst ein  
H. Schulze,  
Schützenwirth in Coswig.

### Literarische Anzeige.

In allen Buchhandlungen ist zu haben, in  
Dessau in der Aue'schen Buchhandlung (A.  
Desbarats):

Em. Seeger: Taschenbuch für den

### Handels-Lehrling

jedes Geschäftszweiges. Enthaltend: 1) Ver-  
halten im Geschäft; Aufzählung und Benehmen  
im Hause, so wie im Verkehr mit dem Publi-  
kum; Winke und Rathschläge für junge Kauf-  
leute. 2) Vom Handel im Allgemeinen. 3)  
Von den Beförderungsmitteln des Handels. 4)  
Die Correspondenz. 5) Vom Conto-Corrent.  
6) Von den Wechslern und Anweisungen. 7)  
Münz-, Maas- und Gewichtskunde zc. Zweite  
Auflage. Preis: 20 Sgr.

Meine überaus reichhaltige und durch be-  
deutende Anschaffungen stets vermehrte

deutsch = französisch = englische

### Leihbibliothek

halte ich beim Saisonwechsel zu reger Benutzung  
bestens empfohlen.

Kataloge stehen gratis zu Diensten, so wie  
der Eintritt jederzeit erfolgen kann.

Dessau.

Aue'sche Buchhandlung  
(A. Desbarats).

Dem Hoff'schen Central-Depôt in Wien  
ging wiederum nachstehendes Dankschreiben zur  
Uebermittlung an den Königl. Postlieferanten

und Brauereibesitzer Herrn Johann Hoff in  
Berlin, Neue Wilhelmstraße Nr. 1., zu:

„Geschätzter Herr! Ich war mit einem so hef-  
tigen und langwierigen Katarrh in Folge einer  
Erfältung behaftet, daß bei mir jede Hoffnung  
aufgegeben worden, von demselben je wieder be-  
freit zu werden. Ich magerte gänzlich ab, meine  
Kräfte schwanden und Jeder, der mich sah,  
mochte wohl innerlich den Gedanken hegen, daß  
ich es nicht mehr lange machen würde. Jetzt,  
nach dem Genuße einer verhältnißmäßig nur  
kleinen Quantität, kann ich wieder das Bett  
verlassen und bin bereits im Stande, täglich  
einen halbstündigen Spaziergang zu unternehmen.  
Ich ersuche Sie dankend, mir baldmöglichst  
noch 25 Flaschen als Frachtgut zuzuschicken.“

Hochachtungsvoll

Dominik Tirag,

K. K. Ober-Lieutenant im 8. Artillerie-  
Regiment in Vicenza.

Niederlage in Dessau bei H. C. Schoch.

Allen den Lieben, die unsere gute, selige Frau  
und Mutter während ihres langjährigen schwe-  
ren Krankenlagers durch herzliche Theilnahme  
erfreueten, ihren Sarg so überaus reich mit  
Blumen schmückten und sie zu ihrer Ruhestätte  
begleiteten, insbesondere dem Herrn Diaconus  
Meyel für die am Grabe gesprochenen Trost-  
worte unseren tiefgefühlten Dank.

Wilhelm Reil und Auguste Reil.

Ein schwarzseidener Schleier ist von der  
Franzstraße bis nach der Steinstraße verloren  
worden und wird um Abgabe desselben gegen  
angemessene Belohnung bei dem Kaufmann Vitta  
gebeten.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel:** Kaufl. Kraas, Wagner, Magnus  
u. Frank a. Berlin. Kaufl. Scharf u. Lagrée a. Leipzig.  
Kfm. Wehling a. Magdeburg.

**Goldener Hirsch:** Fabrikant Mahr aus Naumburg.  
Kfm. Nesch a. Meerane. Kfm. Schulze a. Halle. Kfm.  
Büttner a. Leipzig. Kfm. Simon a. Plagwitz bei Leipzig.  
Kfm. Bertram nebst Dienerschaft a. Magdeburg.

**Goldener Ring:** Rittergutbesitzer Maurer a. Neuhof  
in der Niederlausitz. Kfm. Rose a. Leipzig. Kfm. Gut-  
mann a. Berlin. Kfm. Herzberg a. Spandau. Deko-  
nom Stemmler a. Belleben. Kfm. Fischbach a. Dresden.  
Kfm. Ally a. Naumburg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rübbi	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus
Berlin, 25. Nov. . . . .	46	33	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 1. Dec. . . . .	45-55	33-35	27-32	21-24	43-49	—	—	11 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Halle, 1. Dec. . . . .	48-50	38 $\frac{1}{2}$	29 $\frac{1}{2}$	21-22	—	—	—	—	—
Leipzig, 29. Nov. . . . .	51 $\frac{1}{2}$ -56	36-37	30	21 $\frac{1}{2}$	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$
Magdeburg, 2. Dec. . . .	45-48	35-37 $\frac{1}{2}$	30-33	23-24 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Stettin, 1. Dec. . . . .	47-52	32-33	28-29	23 $\frac{1}{2}$	38-41	—	—	11 $\frac{1}{2}$	12 $\frac{1}{2}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 3. Dec.		Köthen, 30. Nov.	
	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis fl. Sgr.	fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 2 $\frac{1}{2}$	2 5	2 3 $\frac{1}{4}$	2 7 $\frac{1}{2}$
Brauner Weizen . . . . .	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$
Roggen . . . . .	1 12 $\frac{1}{2}$	1 15	1 15	1 17 $\frac{1}{2}$
Gerste . . . . .	1 7 $\frac{1}{2}$	1 10	1 7 $\frac{1}{2}$	1 10
Hafer . . . . .	— 27 $\frac{1}{2}$	1 2 $\frac{1}{2}$	1 —	1 2 $\frac{1}{2}$
Erbsen . . . . .	2 2 $\frac{1}{2}$	2 5	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 103 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Dec. 1864 bis 6. Jan. 1865. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 Sgr. 2 Pf.	4 Sgr. 10 Pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 —	4 — 8
Vom Roggen . . . . .	2 — 10	3 — 1
Vom der Gerste . . . . .	2 — 6	2 — 9

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 13. Sept.

1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 Thlr., Nr. I. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
1 — Roggenmehl Nr. 0. u. I. 2 $\frac{3}{8}$ Thlr., Nr. II. 2 $\frac{1}{4}$ Thlr.
1 — Weizenkleie 1 $\frac{1}{4}$ Thlr., Roggenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 30. Nov.,	19 Zoll über Null.
Donnerstag, den 1. Dec.,	18 — — —
Freitag, den 2. Dec.,	16 — — —

Redaction und Druck von H. Heybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: Beilage der Aue'schen Buchhandlung (A. Desbarats).

Cours-Anzeiger.

	Stück.	Ru haben	100 fl.
Berlin, den 2. December.			
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	90 $\frac{1}{2}$
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	127
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Louisd'or . . . . .	—	—	110 $\frac{1}{2}$
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	188 $\frac{1}{2}$
do. Priorität . . . . .	4	—	97 $\frac{1}{2}$
Halle-Thüringen . . . . .	4	—	128 $\frac{3}{4}$
do. Priorität . . . . .	4	98	—
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	96	—
do. Priorität . . . . .	4	95	—
Röln-Minden . . . . . garantirt	3 $\frac{1}{2}$	—	202
do. Priorität . . . . .	4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{2}$
do. do. . . . .	5	—	104
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	218 $\frac{1}{2}$	—
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	93 $\frac{1}{2}$
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	82 $\frac{1}{2}$	—
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	97 $\frac{3}{8}$
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	75
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	103
Anhalt-Deffauiische Credit-Actien . . . . .	4	—	152 $\frac{1}{2}$
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	—	—
Anhalt-Deffauiische Landesbank-Actien . . . . .	4	85	—
Leipzig, den 2. December.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	260	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	257
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	153	—
Anhalt-Deffauiische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	85

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.  
 Fünfzehn Silbergroschen sechs Pfennige (15 Sgr. 6 Pf.)  
 Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

Die  
 Pre  
 Bestellun  
 für Ad  
 No 1  
 Sei  
 dur  
 Sr.  
 verse  
 der  
 Bef  
 zu Th  
 Gnaden  
 Bef  
 meister  
 gewerb  
 Die  
 Landen  
 De f